

# Inhalt

## Vorwort — VII

## Siglenverzeichnis — XIII

## Einleitung — 1

### I Die Ontotheologie des Geistes in Aristoteles' *Metaphysik* und ihre spekulative Deutung durch Hegel — 13

- § 1 Vorbemerkung — 13
- § 2 Ontologie und Theologie in der *Metaphysik* des Aristoteles — 26
  - A. Die Ontologie als die Wissenschaft vom  $\delta\acute{o}\nu$  — 32
  - B. Die mannigfachen Bedeutungen des  $\delta\acute{o}\nu$  und die  $\pi\rho\delta\acute{o}\varsigma$   $\epsilon\nu$ -Relation — 42
  - C. Die Ontologie als die Wissenschaft vom  $\delta\acute{o}\nu$   $\pi\rho\delta\acute{o}\nu$  und den  $\dot{\nu}\pi\acute{a}\rho\chi\chi\acute{o}\tau\alpha$   $\kappa\acute{a}\theta'$   $\alpha\acute{u}\tau\acute{o}$  — 52
  - D. Der systematische Zusammenhang von Ontologie und Theologie — 60
- § 3 Die Notwendigkeit der Existenz des Gottes und seine Bestimmung als das erste unbewegte Bewegende — 67
  - A. Die Hierarchie der drei Substanzarten — 69
  - B. Die Bewegung als Ausgangspunkt für den Gottesbeweis — 75
  - C. Das ontokosmologische Argument für die notwendige Existenz des Gottes — 85
  - D. Der Gott bewegt den Himmel wie ein Geliebtes — 100
- § 4 Die Vollendung der Ontotheologie in der  $\nu\acute{o}\eta\varsigma$   $\nu\acute{o}\eta\varsigma\acute{e}\omega\varsigma$  des göttlichen Geistes und ihre spekulative Deutung durch Hegel — 108
  - A. Die Einheit von Sein, Denken und Leben in Gott — 113
  - B. Die  $\nu\acute{o}\eta\varsigma$   $\nu\acute{o}\eta\varsigma\acute{e}\omega\varsigma$  des göttlichen Geistes als denkende Selbstbeziehung und wahrhafte Wahrheit — 128
  - C. Zu Hegels spekulativer Deutung der aristotelischen Geistlehre in der *Metaphysik* — 138

### II Die Psychologie des Geistes in Aristoteles' *De Anima* und ihre spekulative Deutung durch Hegel — 155

- § 5 Hegels besondere Wertschätzung der aristotelischen Seelenlehre — 157
- § 6 Aristoteles' Bestimmung der Seele in *De anima* — 163
  - A. Die Seele als erste Entelechie und ihre Einheit mit dem Leib — 164

B.	Die Hierarchie des Seelischen und die Stufung Lebens — 177
§ 7	Aristoteles' Theorie der Wahrnehmung — 184
A.	Zur allgemeinen Struktur der Wahrnehmung — 187
B.	Die energetische Einheit der Wahrnehmung mit dem Wahr- genommenen in der Seele — 193
§ 8	Die Theorie des Geistes innerhalb der Seelenlehre — 199
A.	Der Geist als Vermögen der Seele — 201
B.	Die Funktion des νοῦς ποιητικός — 207
C.	Zwei Weisen des Denkens – zwei Weisen der Wahrheit: Aristoteles' Unterscheidung von νοῦς und διάνοια — 218
D.	Die ἐπιστήμη des menschlichen Geistes als denkende Selbstbeziehung — 225
§ 9	Zu Hegels spekulativer Deutung der aristotelischen Geistlehre in <i>De anima</i> — 230

### III Hegel und das geistmetaphysische Erbe des Aristoteles — 243

§ 10	Hegels Ontologie der Wahrheit und die ἀλήθεια des Aristoteles — 246
A.	Zu Hegels Unterscheidung von formaler und objektiver Wahrheit — 251
B.	Die Vernunft als die reine Wahrheit oder die ontotheologische Logik — 262
C.	Das Denken der Vernunft als die Wahrheit bei Hegel und Aristoteles — 270
§ 11	Die unendliche Subjektivität der Vernunft und die ἐνέργεια des göttlichen Geistes — 277
A.	Die absolute Negativität des Begriffs — 279
B.	Die absolute Idee als die sich selbst denkende Vernunft — 285
C.	Vernünftige Selbstbewegung vs. noetische Selbstpräsenz — 290
§ 12	Hegels speulative Bestimmung des Geistes — 294
A.	Zum Begriff des Geistes — 296
B.	Der absolute Geist — 301

### Zusammenfassung: Hegel und die Geistmetaphysik des Aristoteles — 309

#### Bibliographie — 320

I	Primärliteratur — 320
1	Aristoteles — 320
A.	Textausgaben — 320
B.	Übersetzungen und Kommentare — 320

2	Hegel — <b>321</b>
3	Weitere — <b>322</b>
II	Sekundärliteratur — <b>322</b>

**Personenregister — 337**

**Sachregister — 339**

